

Hilflos ausgeliefert?

Beitrag von „Teacher4you“ vom 4. Februar 2019 23:18

Danke euch, Krabappel und Hannelotti!

Das Ref steht derzeit nicht auf dem Plan. Man hat erstmal aufgeschoben oder so ähnlich.

Ich habe zwar den Großteil der Stunden als DaZ-Lehrerin, aber die Benotung betraf eine 11. Kl. in Englisch.

Ich frage mich, wie man bei steten Stundenplanveränderungen noch Termine legen und wahrnehmen kann!? Ich brauche derzeit mehr denn je Konstanz.

All diese vlt. kleinen Puzzleteile rauben mir in Summe derzeit jegliche Motivation im beruflichen und privaten Leben. Obwohl ich mich immer wieder geöffnet habe und transparent und ehrlich war, tat sich quasi nichts. Hat die Schule nicht auch eine Art Fürsorgepflicht? Vor allem wenn man bereits ein "gebranntes Kind" ist?

Ist es wirklich normal, dass sich die Stundenpläne an BSZ ständig ändern? Das ist ja dann auch für den Planer eine "never ending Story". - Wenn ich nächstes SJ auf Vollzeit gänge, hätte ich ca. 45-48 Klassen. Wie kann man da noch motiviert und mit Qualität unterrichten? Diese Rahmenbedingungen waren mir in keiner Weise bekannt. Der SL sprach von 2 Std. Engl. in der Woche... (Ein Buch gibt es ebenfalls nicht, weil zu schwer und umfangreich. Die o.g. Koll. hat nunmehr einen großen Fundus an ABs, die sie nutzt.)

Ich werde im 2. HJ nicht mehr im beruflichen Gymnasium tätig sein, soll aber Mitglied des Prüfungsausschusses für die Abiturprüfungen sein. Werde als Protokollantin für meine weitere Sprache eingesetzt, die ich in diesem Jahr gar nicht unterrichte. Ist das überhaupt möglich? Da ich keine 13. Kl. habe, wie verhält sich das mit den zusätzlichen Stunden für die mündlichen Prüfungen und die entsprechenden Prüfungsausschusssitzungen, wenn man auf Teilzeit (ca. 60%) läuft?